

Inklusivität Tag 4 • Gemeinschaftsverbindung

RAK-Definition: Inklusivität bedeutet, andere einzubeziehen, sie einzuladen und mit offenen Armen willkommen zu heißen.

Heute werden die Schüler ihre zweite Community-Verbindung durchführen. Jeden Donnerstag der Wochen 2 bis 7 werden sie darüber nachdenken, wo in der Gemeinde das Freundlichkeitskonzept der Woche vertreten ist. Diese Woche werden sie untersuchen, wo in der Gemeinschaft sie die meisten Elemente der Inklusivität sehen. **Bewahren Sie diese Notizen unbedingt auf, da sie für das Kindness Capstone Project, das in der zweiten Hälfte des Semesters abgeschlossen wird, von entscheidender Bedeutung sind.**

Wöchentliche Ziele

Die Schüler werden:

- ☐ Verstehen Sie, wie Fairness, Gleichheit, Chancengleichheit und das Denken innerhalb der Gruppe bzw. außerhalb der Gruppe zu unserer Fähigkeit beitragen, integrativ zu sein.
- ☐ Bewerten Sie Situationen für integratives Denken und schlagen Sie integrativere und gerechtere Lösungen vor.
- ☐ Bewerten Sie ihre Gemeinschaft unter dem Gesichtspunkt der Inklusivität.

Ressourcen / Materialien

- ☐ Arbeitsblatt „Wie inklusiv sind meine Medien“.

Reflektieren / Bewerten

Leistungen:

- ☐ Tägliche Teilnahmepunkte
- ☐ Arbeitsblatt „Community-Verbindung“.
- ☐ **Eintrag im Inklusionstagebuch:** Welche praktischen Dinge können Sie in der Schule tun, um entweder persönlich integrativer zu sein oder zum Aufbau eines integrativeren und gerechteren Umfelds für alle beizutragen?

Aktie

Diskussionsstarter:

- Bitten Sie die Schüler, (sofern sie dazu bereit sind) ihre Medienbewertung von Tag 3 mitzuteilen.



Inspirieren

Rezension:

- ☐ Besprechen Sie alle praktischen Möglichkeiten, wie Menschen integrativer sein können.
- ☐ Überprüfen Sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Fairness, Gerechtigkeit und Gleichheit.



Wie sieht eine inklusive Organisation aus?

- ☐ Kann sich jemand ein großes Unternehmen (national oder global) vorstellen, das ein gutes Beispiel für Inklusivität ist?
 - ☐ **Wenn es die Zeit erlaubt:** Rezension [Nikes' „Purpose“-Webseite](#). Was unternimmt Nike, damit sie sich integrativer fühlen?

Ermächtigen

Schritt 1: Die Vorteile von Freundlichkeit ermitteln {Fokus: Inklusivität}

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Community Connection“ (wie letzte Woche) und lassen Sie die Schüler den Rest des Unterrichts damit verbringen, Daten darüber zu sammeln, wo **Inklusivität ist ein klarer Teil** der örtlichen Gemeinschaft. Verwenden Sie dieselben Community-Grenzen/Definitionen, die Sie für die bisherigen Freundlichkeitskonzepte identifiziert haben.

Wenn Studierende mehr Zeit benötigen, sollten sie ihr Arbeitsblatt mit nach Hause nehmen und es für den nächsten Tag ausfüllen. **Ermutigen Sie die Schüler, nach Möglichkeit rauszugehen und durch die Gemeinschaft zu laufen, um wirklich ein Gefühl für die Inklusivität zu bekommen, die in den verschiedenen Bereichen herrscht.**



Arbeitsblatt zur Community-Verbindung

Anweisungen

Denken Sie an Ihre Gemeinschaft. Dazu gehören viele Dinge, wie zum Beispiel:

- Öffentliche Parks und Gemeinschaftsräume
- Privatunternehmen
- Große Läden
- Schulen
- Religiöse Organisationen/Gebäude
- Regierungsorganisationen/-gebäude
- Medizinische Einrichtungen/Personal
- Personen/Beamte
- Polizei, Feuerwehr und Rettung
- Restaurants
- Gemeinnützige Organisationen
- Freizeiteinrichtungen

Identifizieren Sie im Feld rechts die Teile Ihrer Community **am besten** zeigen **Inklusivität** und wie. Finden Sie drei Gruppen, Organisationen, Unternehmen usw., die ein Gefühl der Fürsorge für sich selbst und andere fördern. Seien Sie so konkret wie möglich.

Ressourcen

- ☐ Die Handelskammer Ihrer Gemeinde ist eine hervorragende Quelle für lokale Unternehmensinformationen.
- ☐ Versuchen Sie, in Ihrer Stadt zu googeln, um zu sehen, was dabei herauskommt, und recherchieren Sie dann nach einzelnen Unternehmen oder Organisationen.
- ☐ Viele Unternehmen verfügen über Social-Media-Konten. Sehen Sie, was Sie dort über ihren Zusammenhang mit der

Füllen Sie unten aus

Organisation 1

Standort

Wie

Organisation 2

Standort

Wie

Organisation 3

Standort

Wie

Inklusivität erfahren können.

- ☐ Besuchen Sie diese Unternehmen und beobachten Sie bzw. stellen Sie Fragen.
